



Tiny House mal anders

London/England Wie heißt es so schön? Platz ist in der kleinsten Hütte. Nun kann man dieses womöglich kleinste frei stehende Haus im Londoner Stadtteil Chelsea nicht wirklich als Hütte bezeichnen, aber mit rund 27 Quadratmetern Wohnfläche auf zwei Etagen ist der Platz nicht wirklich üppig. Ausgestattet mit Dachterrasse und edlem Interieur, hat es dennoch seinen Preis. Und der ist mit rund 1,36 Millionen Euro beachtlich. www.hardinggreen.com

TEURE SCHWEIZ

Ranking Bei der jährlichen Untersuchung der Lebenshaltungskosten, dem „Cost of Living“-Index, untersucht die Datenbank Numbeo europäische Großstädte in puncto Mieten, Shopping oder Restaurantbesuche. Das Ergebnis ist zumindest für die Eidgenossen ernüchternd: Auf den ersten sechs (!) Plätzen finden sich Schweizer Städte, Spitzenreiter ist Basel. Auf den Folgeplätzen rangieren fünf (!) norwegische Städte. Da kann man hierzulande wirklich aufatmen. Deutschlands teuerste Stadt ist München auf Rang 28. Hamburg liegt auf Platz 34, Frankfurt auf Rang 37, und Berlin belegt Rang 41.

KOSTSPIELIG
München ist Deutschlands teuerste Stadt



Kolumne URLAUB AUF FÜNF QUADRATMETERN



TIM BÜTECKE

ist Geschäftsführer der HFH Group (www.hfh.de) und der Crowdinvesting-Plattform winvesta

Die ersten Wochen des neuen Jahres liegen hinter uns, und – Hand aufs Herz – wie viele Neujahrsvorsätze haben bei Ihnen überlebt? Das hat mich als Unternehmer zum Nachdenken ange-regt. Dass Nachhaltigkeit ein wichtiges und präsent Thema ist, ist uns vermutlich allen klar. Doch wie lässt sie sich wirklich in unseren Alltag oder das eigene Business integrieren? Im Immobiliensektor gibt es mittlerweile viele Wege, die nach Rom führen, um die Themen Nachhaltigkeit und Wohnen zu vereinen. Besonders spannend finde ich die Green-Tiny-House-Bewegung. Ich selbst durfte die Tiny Houses schon als Ferienhaus testen und war begeistert. Dass nachhaltiger Tourismus immer mehr in der gesellschaftlichen Mitte ankommt, freut mich ungemein, nichtsdesto-trotz merke ich in zahlreichen Gesprächen, dass die Frage, was nachhaltiger Tourismus eigentlich ist,

gar nicht so leicht zu beantworten ist. Als Immobilienexperte ist mein erster Gedanke natürlich das Thema Behausung. Langfristig, ethisch und sozial gerecht, kulturell angepasst, ökologisch tragfähig und wirtschaftlich sinnvoll soll es sein. Heißt für den

Laien, selbst wenn ich mit dem Fahrrad in den Urlaub fahre, ist mein Urlaub noch lange nicht nachhaltig. Da kommen die Green Tiny Houses wieder ins Spiel. Auf minimalem Raum wohngesund mitten in der Natur abschalten. Minimalismus, der Nerven und Ressourcen schont. Mich begeistern die Minihäuser. Daher habe ich mich dazu entschieden, sie als Anlageobjekt in mein Portfolio aufzunehmen und selbst zu investieren, um meinen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit privat und beruflich zu leisten und dazu beizutragen, dass das Angebot an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen weiter steigt.

BRANCHENTICKER

+++ BELLEVUE gratuliert: Graf Immobilien in München feierte jüngst sein 25-jähriges Bestehen. Das als BEST PROPERTY AGENT ausgezeichnete Unternehmen wurde 1997 von Michael Graf gegründet. 2006 eröffnete man das erste Ladenbüro in der Inneren Wiener Straße 13, dem heutigen Hauptstandort der Firma. Aktuell sind 24 Mitarbeiter an 4 Standorten in der Münchner Innenstadt sowie am Tegernsee tätig.

+++ Kommende Messetermine:

- 17. bis 19. März – Second Home

Messe in Utrecht (Niederlande), Ferienimmobilien als Investition sowie als Urlaubsdomicil

- 18. und 19. März – MIM Münchner Immobilien Messe, Wohnimmobilien-Messe für München und Region

+++ Benedikt Manigold (CFO) und Gerrit Ahlers (COO) werden mit sofortiger Wirkung Geschäftsführer bei McMakler, gemeinsam mit CEO und Gründer Felix Jahn. Das Unternehmen beschäftigt aktuell knapp 400 eigene Immobilienmakler an über 30 Standorten.